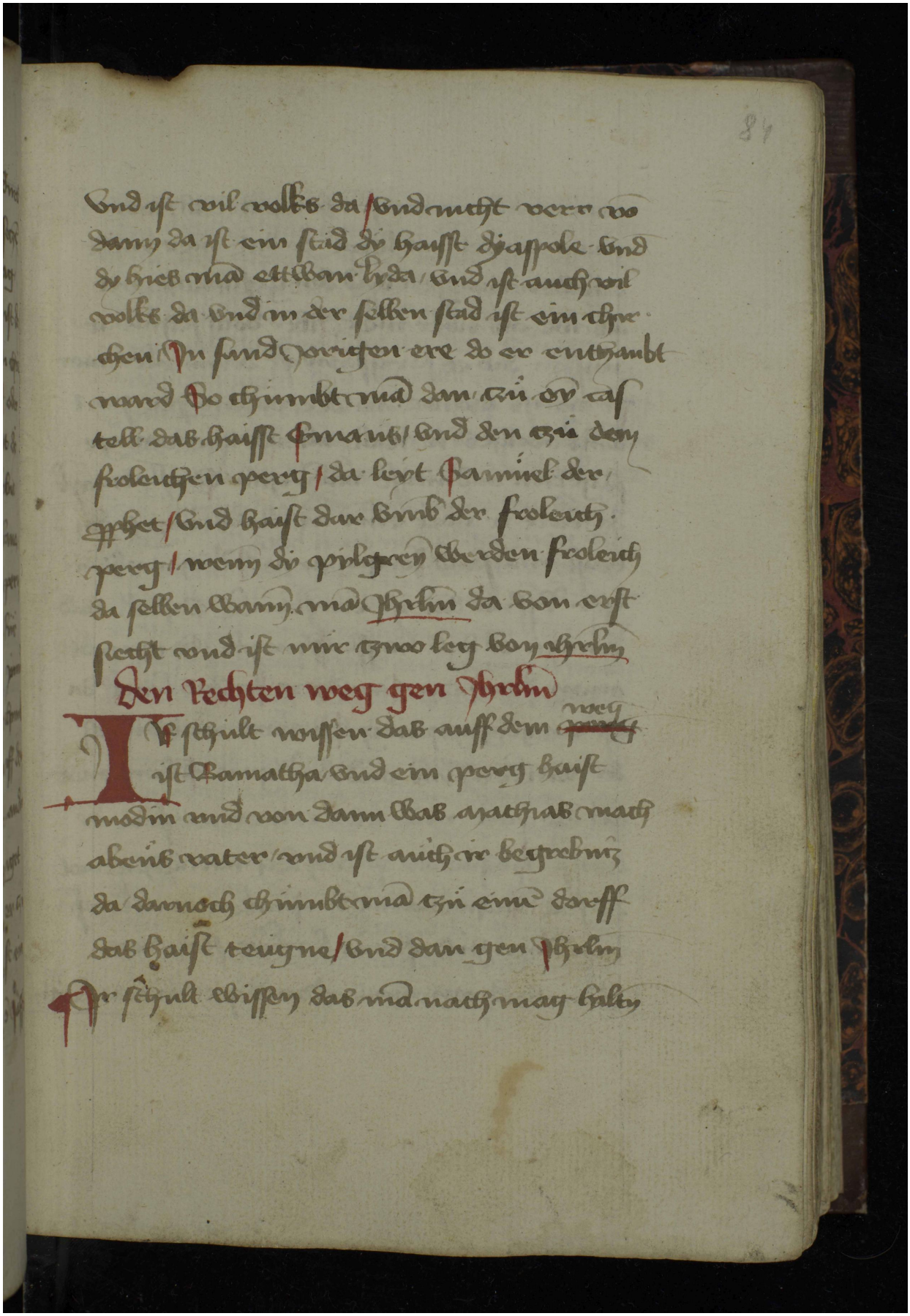
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



84

und ist vil volks da / und nicht verre von
dann da ist ein stad di haisst Djappole und
di hies vnd ettlichen leda / und ist auch vil
volks da und in der selben stad ist ein chre-
chen / In sind pegriffen ere do er enthambt
ward / So chumbt man dan zu ir cas
tell das haisst Emaus / und den zu dem
frolichen perg / da leit Samuel der
ppheet / und haist dar umb der frolich-
perg / wenn di pilger ir werden frolich
da selben ir pann. vnd Jhrlm da von erst
sicht und ist nur zwo leg von ihrlm

Den rechten weg gen Jhrlm

Ir schult wissen das auff dem ~~perg~~ weg
ist Ramatha und ein perg haist
modin und von dann was ayathas mach
abeus vater / und ist auch ir begrebniz
da darnoch chumbt man zu eim dorff
das haist teugne / und dan gen Jhrlm
Ir schult ebissen das und nach mag halten